



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
zur Förderung der Dorferneuerung
- private Dorferneuerung im Landkreis Kusel -

Eingangsvermerk der Kreisverwaltung

An die Kreisverwaltung Kusel (Gemeinde-/Verbandsgemeindeverwaltung)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung – private Dorferneuerung –

1. Antragssteller

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Ich / Wir sind:

- Eigentümer (bzw. Eigentümergemeinschaft -> *Vollmacht*) Träger der Baulast
 langfristig Nutzungsberechtigt (*dinglich gesichert*) Erbbauberechtigt

2. Grundstück / Objekt / Nutzung / Maßnahmen:

Adresse Objekt:

Objekttyp (z.B. Wohnhaus /Scheune):

Derzeitige Nutzung:

Spätere Nutzung:

Beschreibung der Maßnahmen (Stichworte z.B. Dach-, Fenster-, Fassadensanierung; Umbau-/
Umnutzung, Modernisierung, Instandsetzung, Ausbau-/ Erweiterung)

3. Finanzierung des Vorhabens:

Gesamtkosten aller geplanter baulichen Maßnahmen

€ *1

lt. beigefügten Unternehmerangebote o. Kostenaufstellung v. Planer / Architekten

Finanzierung	in EUR
Zuschüsse Dritter: (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Denkmalschutz/ <input type="checkbox"/> Wohnraumförderung/ <input type="checkbox"/> KFW/ <input type="checkbox"/> BAFA/ <input type="checkbox"/> sonstige	
Eigenkapital:	
Kredite/Darlehen:	
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtfinanzierung) *1 (lt. beigefügten Unternehmerangebote o. Kostenaufstellung v. Planer/Architekten)	

Hiermit wird bestätigt, dass die Finanzierung auch OHNE eine Zuwendung aus dem rh.-pf. Dorferneuerungsprogramm gesichert ist!

*1 = Die Finanzierung muss gesichert sein! Gesamtkosten und Gesamtfinanzierung MÜSSEN mindestens übereinstimmen. Es darf keine Finanzierungslücke vorliegen.

4. Zur Förderung desselben Objektes / Maßnahme wurde mir bereits,

- eine Zuwendung in Höhe von €
(Zuwendungsbescheid vom ist beigefügt)
- keine Zuwendung gewährt aus Landesmitteln der rh.-pf. Dorferneuerung gewährt.

5. Für das zur Förderung von Ihnen angemeldete Objekt werden Mittel aus anderen öffentlichen Haushalten beantragt: (z.B. Bafa / KfW / ISB-Darlehen /etc.)

- Nein
- Ja (Kopien der jeweiligen Antragsunterlagen hinzufügen)

6. Für die beschriebene Maßnahme bin ich,

- nicht vorsteuerabzugsberechtigt
- vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von €
- teilweise vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von €

7. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt: (bitte ankreuzen)

(zum Verbleib)

- Lageplan
- Technische Zeichnungen (je nach Vorhaben: Grundrisse, Schnitte, Ansichten (M 1:100))
- Kostenschätzung / Kostenberechnung (gem. DIN 276) oder Unternehmerangebote
- Bestandsfotos; Außen- und Innenaufnahmen (je nach Vorhaben)
- Maßnahmenbeschreibung (Detaillierte Angaben zur Maßnahme):
Baubeschreibung / Gestaltungskonzept / Angaben zum Ausführungszeitraum
- Angaben / Aufstellung der Eigenleistung – Selbsthilfe nach Gewerken geordnet
Aufschlüsselung in Material- und Arbeitseinsatz
(voraussichtliche Arbeitsstunden oder vergleichbares Unternehmerangebot)
- Anlage 1 (zum Antrag)

sonstige Unterlagen:

- Vor Zugang des Bewilligungsbescheides oder vor Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn begonnene Vorhaben sind von der Förderung ausgeschlossen (z.B.: Kaufvertrag, Werkvertrag, sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten sind grundsätzlich als Beginn der Maßnahme zu werten).
- Zur Bearbeitung des Antrags ist es erforderlich, die Angaben auf Datenträger zu übertragen und dort zu speichern. Ich / Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der Daten zum Zweck der Förderung ein. Dazu gehört auch die Einwilligung in die Weitergabe von ihrer Bankverbindung an die Kasse zum Zwecke der Auszahlung.
- Bekanntgabe der Bescheide bei Ehegatten: Wir sind damit einverstanden, dass die Bescheide und der sonstige Schriftverkehr einem der unterzeichnenden Ehegatten zugleich mit gleicher Wirkung für und gegen den anderen Ehegatten bekannt gegeben werden.
- Wir / Ich versichern, dass die gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Uns / Mir ist bewusst, dass wir / ich strafrechtlich verfolgt werden können, wenn wir / ich bewusst unvollständige und/oder falsche Angaben machen.
- Mir/Uns ist bekannt, dass nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionengesetz - SubvG) vom 29. Juli 1976 BGBl. I S. 2037) die Verpflichtung besteht, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.

Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anlage 1

Anlage zum Förderantrag für Zuwendungen aus der Dorferneuerung
 - Detaillierte Angaben zu den einzelnen Gewerke -

Bitte betroffene Gewerke der Maßnahme ankreuzen!

Gewerke	Maßnahme / Material (Produktbeschreibung)	Ausführung (Unternehmen/ Eigenleistung)	Ausführungs- zeitraum (Monat, Jahr)	Anzahl	Kosten
Gebäude					
<input type="checkbox"/> Dach					
<input type="checkbox"/> Fassade					
<input type="checkbox"/> Fenster					
<input type="checkbox"/> Türen					
<input type="checkbox"/> Sonnen- schutz					
<input type="checkbox"/> Sonstiges					
Außenanlage					
<input type="checkbox"/> Tore Öffnungen					
<input type="checkbox"/> Freiflächen- gestaltung					
<input type="checkbox"/> Einfriedung					
<input type="checkbox"/> Sonstiges					